



ALTENPFLEGE 2012 **MANAGEMENT-KONGRESS**

27. - 29. März 2012

Messegelände Hannover

Convention Center

www.altenpflege-messe.de



VINCENTZ



Information – Networking – Diskussion

Der Management-Kongress zur ALTENPFLEGE 2012 vom 27. bis 29. März auf dem Messegelände in Hannover ist das Jahresereignis der Branche. 30 Fachsessions bieten Entscheidern aus der stationären und ambulanten Altenhilfe topaktuelle Themen mit hohem Praxisnutzen.

Information auf hohem Niveau ist garantiert. Ausgewiesene Experten erläutern die aktuellen politischen Entwicklungen zu Pflegereform und Pflegenoten – mit den Konsequenzen für die Branche. Juristen kommentieren die jüngsten Rechtsprechungen und geben Ratschläge, wie die Verantwortlichen in der Praxis damit umgehen sollten. Best-practise-Beispiele zeigen innovative Wohn- und Betreuungskonzepte und pfiffige Strategien zur Personalgewinnung.

Der Kongress verbindet Theorie und Praxis, bietet professionelles Know-how und konkrete Lösungen. Jeder Vortrag ein Gewinn, auch das ist im Management-Kongress garantiert. Für die Inhalte stehen die Redaktionen der Fachzeitschriften *Altenheim* und *Häusliche Pflege*.

Mit Ihrem Kongress-Ticket stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen: Alle Management-Sessions stehen Ihnen offen. „Wandern“ zwischen den parallel angesetzten Fachsessions ist ausdrücklich erwünscht. So bringt der Kongressbesuch optimalen Nutzen für Sie. Denn auf diese Weise passen Sie das Programm Ihren aktuellen Informationsbedürfnissen und der speziellen Ausrichtung Ihrer Einrichtung an.

Drei Tage der Information – drei Tage der Kommunikation. Wir laden Sie herzlich ein zum Austausch mit Branchenkollegen, zum Networking zwischen stationären und ambulanten Verantwortungsträgern im modernen Convention Center auf dem Messegelände in Hannover.

Drei erfolgreiche Kongresstage wünschen Ihnen



Ina Füllkrug

Ina Füllkrug
Redakteurin Altenhilfe
Management & Praxis



Sonja Thielemann

Sonja Thielemann
Redakteurin Altenhilfe
Management & Praxis

Wir bedanken uns bei unseren Partnern:

apetito

VÖLKER

Waldmann W
ENGINEER OF LIGHT.

09.00 Uhr – 10.00 Uhr: Teilnehmerregistrierung
10.00 Uhr – 11.30 Uhr: Sessions 1 bis 5 parallel

12.00 Uhr – 13.30 Uhr: Sessions 6 bis 10 parallel

Management stationär

Session 1
Pflegereform 2012

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Die Pflegereform 2012 – Konsequenzen und Chancen für den stationären Pflegemarkt
Herbert Mauel, Geschäftsführer Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa), Berlin

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Kommt er oder kommt er nicht? Aktueller Stand zur Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs
Dr. Jürgen Gohde, Vorsitzender des Beirats für die Überarbeitung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs, Köln

Management stationär

Session 6
Entgeltverhandlung und Refinanzierung

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Die Urteile des Bundessozialgerichts von 2009 und 2011: Wie Sie Ihre Pflegesätze und Investitionskosten jetzt erfolgreich verhandeln
Kai Tybussek, Rechtsanwalt, PwC Legal Rechtsanwaltsgesellschaft, Düsseldorf

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Leistungsanforderungen contra Refinanzierung – die Haftung für das Unmögliche? Wege aus dem Dilemma
Anja Möwisch, Fachanwältin für Steuerrecht, Hannover

Session 2
Controlling und Risikomanagement

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Controlling in der Altenhilfe: Kennzahlen für das Personalmarketing und Belegungsmanagement immer im Blick
Mathias Konrad, Regionalleiter Nord im Geschäftsbereich Sozialwirtschaft, contec GmbH, Bochum

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Das Unerwartete frühzeitig erkennen: Risikomanagement nach dem High Reliability Organisations-Ansatz
Manfred Borutta, Leiter der Fort- und Weiterbildung der StädteRegion Aachen

Session 7
Personalmanagement

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Das Gießkannenprinzip hat ausgedient: Mehr Flexibilität durch eine qualitative Fachkraftquote
Michael Wipp, Geschäftsführer Haus Edelberg Dienstleistungsgesellschaft, Karlsruhe

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Was tun, wenn die Fachkraftquote unterschritten wird? Strategien für den Ernstfall
Karla Kämmer, Geschäftsführerin, Karla Kämmer Beratungsgesellschaft, Essen

Session 3
Wohnkonzepte: zeitgemäß und zukunftsfest

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Den demografischen Wandel neu denken – das Heim als Auslaufmodell? Effizientere und auf Assistenz angelegte Rehabilitations- und Pflegekonzepte
Alexander Künzel, Vorstandsvorsitzender, Bremer Heimstiftung

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Ambulantisierung der stationären Pflege: Individuell leben in Wohngruppen Ein Erfahrungsbericht nach einjährigem laufenden Betrieb
Christian Schultz, Geschäftsführer, Bürgerheim Biberach gGmbH

Session 8
Herausforderung Demenz

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Vis à Vis: Projektbericht über die Implementierung einer Pflegeoase
Sabine Distler, Heimleiterin, Senioren- und Pflegezentrum Rupprechtstegen

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Ohne Fachlichkeit geht es nicht: Grundlagen für Lebensqualität und Sterbekultur im Heim
Peter Dürrmann, Geschäftsführer, Seniorenzentrum Holle

Management ambulant
Session 4
Update Behandlungspflege

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
HKP-Richtlinie: Aktuelle Probleme und Lösungen – das sagt die Rechtsprechung
Ronald Richter, Rechtsanwalt, RichterRechtsanwälte, Hamburg

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Delegation ärztlicher Leistungen: Vom Modellprojekt zur Regelleistung?
Dr. Josef Siebig, Unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), Berlin

Management ambulant
Session 9
IT in der Pflege: Prozesse im Pflegedienst optimieren

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Kernkompetenz Case Management: Anforderung an unterstützende Software
Mathias Schmon, wissenschaftlicher Mitarbeiter, FZI – Forschungszentrum Informatik, Universität Karlsruhe

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
IT-Infrastruktur: Wie Pflegedienste vom Cloud-Konzept profitieren
Bruno Rosales Sauer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, FZI – Forschungszentrum Informatik, Universität Karlsruhe

Session 5
Wachstum und Rentabilität durch neue Geschäftsfelder

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Strategische Planung: Gutes Management agiert über das Kerngeschäft hinaus
André Voltz, Geschäftsführer Avocons Unternehmensberatung, Berlin

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Pflege und Wohnen verbinden: Markposition verbessern – Umsätze erhöhen
Matthias Faensen, Geschäftsführer Advita Pflegedienst GmbH, Berlin

Session 10
Der bessere Weg zum Kunden

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Die Vertriebspyramide: Innovatives Konzept erhöht Kompetenz und sichert die Auslastung
Ferdinand Schäffler, Management- und Organisationsberater, Contec GmbH, Bochum

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Katalog für Serviceleistung: So profitieren Pflegedienst und Kunde
Mona Schöffler, Klare Konzepte, Berlin; Koreferentin: Ilse Buchgraber, Alzenau

11.30 Uhr – 12.00 Uhr Pause | Wechsel der Sessions

13.30 Uhr Kongress-Ende 1. Tag
Zeit für die Fachmesse ALTENPFLEGE 2012



Der Branchen-Marktplatz

Die demografische Entwicklung, der viel zitierte „Pflegenotstand“ und die finanziellen Ressourcen aller Beteiligten veranlassen die Branche, diesen immerwährenden Herausforderungen mit technischen Innovationen, besseren und wirtschaftlicheren Produkten, kreativen Konzepten und wegweisenden Strategien zu begegnen.

Die **ALTENPFLEGE 2012** in Hannover zeigt Ihnen auf verschiedenen kommunikativen Plattformen neben zukunftsweisenden Innovationen und Produkt-Trends genau die Konzepte und Visionen, die heute und morgen für den erfolgreichen Betrieb Ihrer Pflegeeinrichtung gebraucht werden. Führende Experten des Marktes präsentieren und diskutieren ihr Branchen-Know-how in verschiedenen themenspezifischen Fachforen rund um die Pflegewirtschaft.

ALTENPFLEGE 2012 – nutzen Sie die Möglichkeit des aktiven Networkings und treffen Sie zielsicher Entscheidungen für die Zukunft.



„Super organisiert, sehr sauber, alles ok wie immer in Deutschland.“ Johanna Insam, St. Christina, Südtirol/Italien

“Die Rahmenbedingungen des Management-Kongresses sind herausragend und förderlich: Raumklima, Technik und Service. Kompliment & Dank!“ R. Zaizek, Dessau



Das Beste im Fokus

INNOVATIONSPREIS ALTENPFLEGE 2012
Mittwoch, 28. März 2012 in Halle 4

Seien Sie dabei, wenn höchstes Know-how in der Konzeption, Perfektion im Handwerk und wegweisendes Design gekürt werden. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 28. März 2012 statt. Alle eingereichten Ideen und Produkte können Sie sich in der Sonderschau **aveneo** an allen drei Messetagen anschauen.

09.00 Uhr – 10.00 Uhr: Teilnehmerregistrierung
 10.00 Uhr – 11.30 Uhr: Sessions 11 bis 15 parallel

12.00 Uhr – 13.30 Uhr: Sessions 16 bis 20 parallel

Management stationär

Session 11
Qualitätsberichte auf dem Prüfstand

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Weiterentwicklung der Transparenzvereinbarung – was kommt auf die stationäre Pflege zu?
Klaus Dumeier, GKV-Spitzenverband, Berlin

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Pflege-Transparenzberichte und Veröffentlichungen der Heimaufsichten – Aktuelle Gerichtsentscheidungen und Tipps für den Rechtsschutz
Jörn Bachem, Rechtsanwalt, Iffland & Wischnewski Rechtsanwälte, Darmstadt

Management stationär

Session 16
Qualitätssicherung

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Maßstäbe und Grundsätze zur Sicherung der Pflegequalität, Expertenstandards, Pflegetransparenz: So werden Sie den Anforderungen des Gesetzgebers gerecht
Ronald Richter, Rechtsanwalt, RichterRechtsanwälte, Hamburg

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Den neuen Expertenstandard Dekubitusprophylaxe richtig verstehen
Gerhard Schröder, Leiter der Akademie für Wundversorgung, Göttingen

Session 12
Innovative Konzepte aus den Niederlanden

10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Ein Dorf für Demenzkranke: Das Konzept für Menschen mit Demenz in De Hogeweyk – Normales Wohnen mit Lebensstil in kleinen Wohngruppen
Jannette Spiering, Direktorin und Yvonne van Amerongen, Qualitätsentwicklung und Innovation, Vivium Zorggroup, NL – Weesp

Session 17
Energieeffizienz im Pflegeheim

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Savage – Aktionsplan Energieeffizienz für Pflegeheime: Praktische Erfahrungen aus zehn Pilot-Heimen in Deutschland
Thomas Pauschinger und Johannes Nowak, Solites Steinbeisforschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme, Stuttgart

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Das energiesparende Seniorenheim: Wie Sie Ihre Energiekosten dauerhaft senken
Josef Wobbe-Kallus, Geschäftsführer, Egestorff Stiftung-Altenheim GmbH, Bremen

Session 13
Pflege neu organisieren

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Das Primary-Nurse-Konzept: Die Aufbau- und Ablauforganisation verändern, strukturieren und implementieren
Monika Nirschl, Leiterin Abteilung Qualität, Prozesse und Strukturen, KWA Kuratorium Wohnen im Alter, Unterhaching

Session 18
Führungs- und Managementinstrumente

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Kaizen in der Pflege: Mitarbeiterentlastung, Zeitgewinn und Qualitätsverbesserung gegen den Fachkräftemangel
Heike Heymann, Leiterin Völker Consulting, Witten

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Pflegeprozess-Experten: Die Profis im eigenen Team ausbilden
Jörg Kufßmaul, Diplom-Pflegewirt, Health Care Consulting Network, Heilbronn, und Christian Schultz, Geschäftsführer Bürgerheim Biberach

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Pflegeheime auf Grundlage der Balanced Scorecard strukturiert und erfolgreich steuern
Dr. Mercedes Stiller, Gesellschafterin der SP kommunikation beratung + training GbR, Schenefeld

Management ambulant
 Session 14
Pflegereform 2012: Gesetzesvorhaben und die Konsequenzen

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Aufgeschnürt und ausgepackt: Was ist drin im Reformpaket für die ambulante Pflege?
Henning Sauer, Rechtsanwalt, Iffland & Wischnewski, Darmstadt

Management ambulant
 Session 19
Entlassungsmanagement: Die neue Gesetzgebung

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
GKV-Versorgungsstrukturgesetz: Chance für neue Kooperationen
Thomas Bade, Management Beratung Thomas Bade, Eichstätt

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff: Was lange währt, wird endlich gut?
Prof. Andreas Büscher, Pflegewissenschaftler, Hochschule Osnabrück

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Best Practice: Klinik-Pflegedienst Wie Netzwerke eine professionelle Pflegeüberleitung sicherstellen
Regine Harms, Vorstand im Versorgungsnetz Gesundheit, Oldenburg

Session 15
Neue Wohnformen im Quartier: Chance oder Risiko?

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Pflegedienst und Wohnungswirtschaft: eine Win-Win-Situation
Michael Schrauth, Diakoniestation der Ev. Kirche in Kassel gGmbH

Session 20
Fachkräfte halten: Mit Kultur und Führung überzeugen

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Mehr Unternehmenskultur – mehr Erfolg? Welche Elemente die Entwicklung besonders fördern
Werner Thomas, Unternehmensberater, Adservio OHG, Hadamar

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Was brauchen die Quartiere? Was lassen die Landesheimgesetze zu?
*Dr. Lutz H. Michel, Rechtsanwalt, Hürtgenwald
 Koreferentin: Anja Möwisch, Rechtsanwältin Hannover*

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
PDL fördern und qualifizieren: Kompetenzmodell erhebt Bedarfe
Maartje Eleonore Schumacher, Unternehmensberaterin, Mühlheim; Korreferentin: Juliana Goethe, Unternehmensberaterin, Palpito Consulting Team, München

11.30 Uhr – 12.00 Uhr Pause | Wechsel der Sessions

13.30 Uhr Kongress-Ende 2. Tag
 Zeit für die Fachmesse ALTENPFLEGE 2012



Informationen

Termin, Ort und Kongressdauer

27., 28. und 29. März 2012
Täglich von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Messegelände Hannover, CC – Convention Center
www.altenpflege-messe.de

Informationen zur Teilnahme

Der Management-Kongress ALTENPFLEGE 2012 ist tageweise buchbar. Sie haben die Möglichkeit, am gesamten Kongress, an zwei Kongresstagen oder nur an einem Kongresstag teilzunehmen. Bitte kreuzen Sie auf der Anmeldung die von Ihnen gewünschten Sessions an. Vor Ort in Hannover haben Sie noch die Möglichkeit, sich anders zu entscheiden oder auch innerhalb der laufenden Sessions zu wechseln. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine generelle Buchungsbestätigung mit Berechnung. Die verschiedenen Sessions im Rahmen Ihres Tages-Tickets laufen täglich in der Zeit von 10.00 bis 13.30 Uhr. Im Anschluss an den Kongresstag haben Sie mit Ihrem Kongress-Ticket freien Eintritt zu Europas größter Fachmesse, der ALTENPFLEGE 2012.

Teilnahmegebühr und Vorzugspreise für 2- oder 3-Tages-Tickets:

Tages-Ticket 27. März 2012:	EUR 249,00
Tages-Ticket 28. März 2012:	EUR 249,00
Tages-Ticket 29. März 2012:	EUR 249,00

2-Tages-Ticket, 27./28. März 2012:	EUR 349,00
2-Tages-Ticket, 28./29. März 2012:	EUR 349,00

3-Tages-Ticket: 27.-29. März 2012: EUR 429,00
Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19%.

In den Teilnahmegebühren enthalten sind:

- Kongressunterlagen in digitaler Form
- Dauerkarte für die Fachmesse ALTENPFLEGE 2012
- Messekatalog

Anmeldeschluss: 9. März 2012

Bis zum 9. März 2012 werden Anmeldungen zum Management-Kongress angenommen und schriftlich bestätigt. Danach können Anmeldungen nur noch direkt vor Ort im Kongressbüro Hannover vorgenommen werden.

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung / Rechnung ist die Teilnahmegebühr bis spätestens vier Wochen vor Kongressbeginn zu überweisen. Bei später vorgenommenen Anmeldungen sind die Teilnahmegebühren sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung / Rechnung zu begleichen.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und werden vom Veranstalter bestätigt. Bis zum 27. Februar 2012 ist eine Stornierung der Anmeldung kostenfrei möglich. Bereits überwiesene Gebühren werden in diesem Fall zurück erstattet. Bei Stornierungen eingehend ab dem 28. Februar 2012 wird eine Stornogebühr in Höhe von 40% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung oder bei einer Absage ab dem 14. März 2012 ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Es ist jedoch jederzeit möglich, eine/n ErsatzteilnehmerIn zu benennen. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus dringendem Anlass oder die Absage der Veranstaltung (auch in Teilen) vor. In diesem Zusammenhang ggf. anfallende Stornogebühren Dritter (z.B. für Hotelbuchungen, Bahn- oder Flugtickets) werden nicht erstattet.

Inhaltliche Programmgestaltung

Ina Füllkrug, Redakteurin Altenhilfe, Management & Praxis
Darren Klingbeil-Baksi, Redakteur Altenhilfe, Kompetenzteamleiter
Steve Schrader, Redakteur Altenhilfe, Kompetenzteamleiter
Sonja Thielemann, Redakteurin Altenhilfe, Management & Praxis

Veranstalter

Vincenz Network GmbH & Co. KG
Veranstaltungsdienste
Postfach 6247
30062 Hannover
Telefon +49 511 9910-175
Telefax +49 511 9910-199
veranstaltungen@vincenz.net
www.vincenz.net

Beachten Sie auch das Programm für den
Pflege-Kongress ALTENPFLEGE 2012
zur Schulung Ihrer Mitarbeiter.



09.00 Uhr – 10.00 Uhr: Teilnehmerregistrierung
10.00 Uhr – 11.30 Uhr: Sessions 21 bis 25 parallel

12.00 Uhr – 13.30 Uhr: Sessions 26 bis 30 parallel

Management stationär

Session 21
Neue Pflegekonzepte

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Palliative Begleitung von Heimbewohnern in dezentralen Hausgemeinschaften

Jens Czapek, Einrichtungleiter, Pflegestift Mediana, Fulda

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Das Konzept der zwei Lebensbereiche der Behindertenhilfe – eine Bereicherung für die stationäre Altenhilfe

Dr. Bruno Ristok, Leiter C@S Institut, Augsburg

Management stationär

Session 26
Personal finden – Personal binden

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Personalbindung in schwierigen Zeiten: Kreative Personalstrategien mit dem Drei-Säulen-Konzept umsetzen
Christoph Loré, Geschäftsführer, Gemeinnützige Gesellschaft für ambulante und stationäre Altenhilfe GFA mbH, Langenlohnshelm

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Social Media: Personal gewinnen im Web 2.0
Prof. Joachim Drescher, einfach machen Unternehmenskommunikation GmbH, Hamburg

Session 22
Hauswirtschaft als Qualitätsmerkmal

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Leistungen der Hauswirtschaft im Qualitätskonzept Die Anforderungen der gemeinsamen Maßstäbe und Grundsätze zur Qualität an die Hauswirtschaft umsetzen

Marie Christine Klöber, KlöberKassel, Kompetenzzentrum für Hauswirtschaft

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Attraktive hauswirtschaftliche Arbeitsplätze in neuen Heimkonzepten schaffen

Ralf Oberle, Geschäftsbereichsleiter apetito consult, Rheine

Session 27
Marketinginstrumente effizient nutzen

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Gemeinwesenarbeit – Wie Sie sich effektiv in der Gemeinde vernetzen und systematische Netzwerkpflege betreiben

Mona Schöffler, Klare Konzepte, Berlin und Ilse Buchgraber, Alzenau

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Erfolgreiche Verkaufsgespräche führen: Den Kunden individuell ansprechen – Welche Argumente Angehörige überzeugen und wie man die Zielgruppenanalyse erfolgreich in Verkaufsgespräche einbaut

Robin Bähr, Geschäftsführer QM Service GmbH, Heidenheim

Session 23
Die Arbeitsorganisation optimieren

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Ein ausgezeichnetes Mitarbeiter-Konzept Prozessoptimierung durch Unternehmens- und Führungskultur

Franz J. Stoffer, Geschäftsführer der CBT – Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft, Köln

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Medikamentengabe neu organisieren: Durch geändertes Medikamentenmanagement Zeit und Geld sparen

Anngret Miller, Geschäftsführerin Miller GbR Personal- und Unternehmensberatung, Köln

Session 28
Die Belegung sichern

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Kennzahlengestütztes Controlling im Belegungsmanagement: Welche Kennzahlen zielführend sind und wie das System des Belegungsmanagements implementiert werden kann

Olav Sehlbach, olav sehlbach beratung, Berlin

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Zuweiser, Empfehler und Multiplikatoren: Schlüsselstrategien für Ihr Zuweisermanagement entwickeln, umsetzen und Netzwerke zur Belegungssicherung schaffen

Andre Peters und Sara Bode, contec GmbH, Bochum

Management ambulant

Session 24
Marketing digital

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Personalakquise im Internet: So erhöhen Sie den Nutzungsgrad und Ihre Ausbeute

Alexander Cito Aufenacker, Unternehmensberatung Aufenacker & Partner, Hamburg

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Neue Strategien – neue Kunden: Kreatives und innovatives Internetmarketing

Marion Seigel, Care-Comm, Pinneberg

Management ambulant

Session 29
Personalkonzepte: Mitarbeiter gewinnen, halten und fördern

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Die richtigen Fähigkeiten fördern: Das kompetenzorientierte Assessment-Center

Philipp Schröder, Personal- und Organisationsberater, Contec GmbH, Bochum

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Arbeitshilfe „Fachkräftesicherung“: Lösungsansätze für die Pflegebranche

Dr. Grit Braeseke, Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft GmbH, Berlin

Session 25
Neue Herausforderung: Das System Familie stützen

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Vereinbarkeit von Beruf und Pflege organisieren: Dienstleistungspakete für Unternehmen schnüren

Andreas Heiber, Unternehmensberatung System & Praxis, Bielefeld

10.45 Uhr – 11.30 Uhr
Passgenaue Hilfsangebote: Engmaschiges Netz unterstützt Gesunderhaltung pflegender Angehöriger

Prof. Angelika Zegelin, Institut für Pflegewissenschaft der Uni Witten/Herdecke

Session 30
Arbeitsrecht: Das ist Ihr gutes Recht

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Update Arbeitszeit- und Urlaubsrecht: Schöpfen Sie Ihre Möglichkeiten aus

Peter Hützen, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Bird & Bird LLP, Düsseldorf

12.45 Uhr – 13.30 Uhr
Prozesse vermeiden: So gewinnen Sie als Arbeitgeber

Uwe Schlegel, Rechtsanwalt und Geschäftsführer, Eisenbeis Rechtsanwältsges. mbH, Köln

11.30 Uhr – 12.00 Uhr Pause | Wechsel der Sessions

13.30 Uhr Kongress-Ende 3. Tag
Zeit für die Fachmesse ALTENPFLEGE 2012



ALTENPFLEGE 2012 MANAGEMENT-KONGRESS

Anmeldung

Ja, ich möchte am Management-Kongress teilnehmen und buche hiermit verbindlich folgende Tage:

- Tages-Ticket 27. März 2012: EUR 249,00
- Tages-Ticket 28. März 2012: EUR 249,00
- Tages-Ticket 29. März 2012: EUR 249,00
- 2-Tages-Ticket, 27./28. März 2012: EUR 349,00
- 2-Tages-Ticket, 28./29. März 2012: EUR 349,00
- 3-Tages-Ticket, 27.-29. März 2012: EUR 429,00

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19%.

Teilnehmer (bitte in Druckbuchstaben)

Teilnehmer 1

Funktion

E-Mail* (Bitte unbedingt angeben!)

Teilnehmer 2

Funktion

E-Mail* (Bitte unbedingt angeben!)

* Ich möchte über zukünftige Veranstaltungen per E-Mail informiert werden!

Rechnungsempfänger (ggf. Stempel)

Datum/Unterschrift

H

Ich möchte mir meinen Platz in folgenden Sessions sichern:

Dienstag, 27. März 2012

10.00 Uhr – 11.30 Uhr:
Sessions 1 bis 5 parallel

- Session 1
Pflegereform 2012
- Session 2
Controlling und Risikomanagement
- Session 3
Wohnkonzepte
- Session 4
Update Behandlungspflege
- Session 5
Wachstum und Rentabilität

12.00 Uhr – 13.30 Uhr
Sessions 6 bis 10 parallel

- Session 6
Entgeltverhandlung
- Session 7
Personalmanagement
- Session 8
Herausforderung Demenz
- Session 9
IT in der Pflege
- Session 10
Der bessere Weg zum Kunden

Mittwoch, 28. März 2012

10.00 Uhr – 11.30 Uhr:
Sessions 11 bis 15 parallel

- Session 11
Qualitätsberichte auf dem Prüfstand
- Session 12
Innovative Konzepte
- Session 13
Pflege neu organisieren
- Session 14
Pflegereform 2012
- Session 15
Neue Wohnformen im Quartier

12.00 Uhr – 13.30 Uhr
Sessions 16 bis 20 parallel

- Session 16
Qualitätssicherung
- Session 17
Energieeffizienz im Pflegeheim
- Session 18
Managementinstrumente
- Session 19
Entlassungsmanagement
- Session 20
Fachkräfte halten

Donnerstag, 29. März 2012

10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Sessions 21 bis 25 parallel

- Session 21
Pflegekonzepte
- Session 22
Hauswirtschaft als Qualitätsmerkmal
- Session 23
Die Arbeitsorganisation optimieren
- Session 24
Marketing digital
- Session 25
Das System Familie stützen

12.00 Uhr – 13.30 Uhr
Sessions 26 bis 30 parallel

- Session 26
Personal finden – Personal binden
- Session 27
Marketinginstrumente nutzen
- Session 28
Die Belegung sichern
- Session 29
Personalkonzepte
- Session 30
Arbeitsrecht

So geht Ihre Anmeldung noch schneller:

Tel. +49 511 9910-175 • Fax +49 511 9910-199 • veranstaltungen@vincentz.net

Anmeldung im Internet unter: www.altenheim.vincentz.net oder www.hausliche-pflege.vincentz.net